



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

Bundesministerium des Innern und für Heimat 11014 Berlin

Dr. Felix Klein

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11046

FAX +49(0)30 18 681-511046

E-MAIL BAKlein@bmi.bund.de

DATUM Berlin, den 25. Januar 2022

Grußbotschaft BA K zum 10-jährigen Bestehen der Villa Seligmann

Es war ein Glücksfall, dass vor nunmehr 10 Jahren die Villa Seligmann eröffnet werden konnte, um das Europäische Zentrum für Jüdische Musik aufzunehmen und der jüdischen Kultur in Niedersachsen einen neuen Standort zu beschenken!

Die Geschichte des Hauses war bereits seit seiner Übernahme durch die Stadt Hannover eng verbunden mit einer kulturellen Nutzung. Vom Museumsdepot bis hin zur städtischen Musikschule bot sie den unterschiedlichen Institutionen eine Heimstatt. Durch die Siegmund-Seligmann-Stiftung konnte dieses großartige Haus 2012 seiner neuen Bestimmung zugeführt werden. Mit dem Einzug des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik und den damit verbundenen zahlreichen Veranstaltungen ist die Villa Seligmann in nur einer Dekade weit über Hannover und Niedersachsen hinaus bekannt geworden.

Hier treffen sich weltoffene, kunstbegeisterte Menschen verschiedener Konfessionen zu Konzerten, einem vertrauensvollen Austausch und einem Miteinander. Die Villa Seligmann ist ein wunderbares Beispiel für eine öffentlich-private Partnerschaft, um gemeinsame Ziele von Staat und Gesellschaft zu erreichen.

Mit ihrer Arbeit setzt die Stiftung Villa Seligmann ein Zeichen für jüdisches Leben in Deutschland über das Jubiläumsjahr #1700JLID hinaus. Die Erinnerung an verlorenes jüdisches Kulturgut, aber auch die Auseinandersetzung mit der heutigen jüdischen Kultur, sind lebendige Beiträge für unsere Gesellschaft und ihren Zusammenhalt. Gleichzeitig hilft die Auseinandersetzung mit jüdischem Leben auch im Kampf gegen den wieder aufkeimenden Antisemitismus.

Seite 2 von 2

Im vergangenen Jahr konnte ich die Villa Seligmann persönlich kennenlernen. Das Haus, sein Programm und seine überaus engagierten Mitarbeitenden haben mich sehr beeindruckt.

Dem geschäftsführenden Direktor, Herrn Sakakushev-von Bismarck, und allen Verantwortlichen wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei ihren Vorhaben und eine breite öffentliche Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Klein